



21. August 2014

Ministerpräsident Torsten Albig besucht die Universität zu Lübeck

- **Am 25. August informiert er sich in den Forschungslabors der Neurogenetik und Genomik - Persönliche Glückwünsche an die Gründerpreisträgerinnen 2014**

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein, Torsten Albig, besucht die Universität zu Lübeck. Am Montag, dem 25. August, informiert er sich über eines der profilgebenden Forschungsfelder der Universität, die Aufklärung der genetischen Ursachen neurologischer Bewegungsstörungen und von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Für das Präsidium der Universität begrüßen Vizepräsidenten und Kanzler den Ministerpräsidenten.

Journalistinnen und Journalisten sind bei dem Besuch herzlich willkommen (9.10 – 10.30 Uhr im Multifunktionscenter MFC im Hochschulstadtteil, Maria-Goeppert-Straße 1). Um kurze Anmeldung unter Tel. (0451) 500-3004 oder per Email an presse@uni-luebeck.de wird freundlichst gebeten.

Prof. Dr. Christine Klein und Prof. Dr. Jeanette Erdmann, die Leiterinnen der Institute für Neurogenetik und für Integrative und Experimentelle Genomik der Universität, wurden am 30. Juni mit dem BioMedTec Gründerpreis 2014 der Sparkasse zu Lübeck ausgezeichnet. Den mit 10.000 Euro dotierten Preis erhielten sie für ihr biotechnologisches Gründungsprojekt „iPS-HL GmbH“. Die Firma wird auf der Grundlage der induzierten Pluripotenten Stammzellen (iPS) krankheitsrelevante Funktionsanalysen eines neuen menschlichen Zellmodells erstellen (*siehe Pressemitteilung „Gründerpreis 2014 für das Biotechnologie-Projekt iPS-HL“ der Universität zu Lübeck vom 30. Juni 2014*).

Der Ministerpräsident lässt sich bei seinem Besuch von den Wissenschaftlerinnen den aktuellen Forschungsstand demonstrieren. Dazu zählen im Institut für Neurogenetik die Aufklärung der genetischen Ursachen von seltenen, neurologischen Erkrankungen mit Schwerpunkt auf den Bewegungsstörungen, die Entwicklung humaner Krankheitsmodelle für ein verbessertes Verständnis der Pathophysiologie und für die Wirkstoffentwicklung sowie die Übertragung der Grundlagenforschung für klinische Anwendungen. Im Institut für Integrative und Experimentelle Genomik sind dies die Aufklärung der genetischen Ursachen kardiovaskulärer Erkrankungen, die Entwicklung neuer therapeutischer Ansatzmöglichkeiten und die fächerübergreifende systemmedizinische und experimentelle Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern der Universitäten Lübeck und Kiel.

Der Besuch von Ministerpräsident Albig bildet den Auftakt seiner Sommertour 2014, auf der er eine Woche lang persönliche Kontakte zu besonderen Einrichtungen und Aktivitäten in Schleswig-Holstein herstellt.